

SOMMERFERIEN MIT BRIEFMARKEN

Ferienprogramme des BTV finden guten Zuspruch

Der Herbst ist gekommen, jetzt wird es in großen Schritten auf das Jahresende zu gehen.

Wir blicken zurück auf einen aktiven Sommer mit dem Ferienprogramm in Bruckmühl und in Bad Aibling. Jeweils vier Kinder kamen und haben mit großer Begeisterung in der Schatzkiste gesucht, Marken abgelöst, getrocknet und in die meist schon vorhandenen Alben einsortiert. In Bruckmühl haben wir erstmals getestet, wie die Kinder darauf reagieren, selbst einen Brief zu schreiben, zu adressieren und zu frankieren. Es hat allen viel Spaß gemacht und sie haben auch eine Antwort erhalten, wenn nicht kurz darauf ein urlaubsbedingter Besuch stattfand. Aus Sicht unserer Jugendgruppe ist es besonders schön und wertvoll, dass sechs von den acht Mädchen und Buben weitermachen wollen!



Ein Dank gilt Bea und Marita, unseren Frauen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Unzufrieden sind wir nach wie vor mit der Situation in Kolbermoor. Im zweiten Jahr in Folge gelingt es uns, trotz Ferienprogramm nicht, Kinder zu begeistern. Dabei sollte das Potential interessierter Kinder ebenso groß sein wie in Bruckmühl und Bad Aibling.

Am 7. September fand wieder das erste reguläre Gruppentreffen nach der Sommerpause statt. Noch waren viele Kinder in den Ferien oder hatten bei dem schönen Wetter keine Lust auf Briefmarken. Dafür haben wir uns über drei Kinder aus dem diesjährigen Ferienprogramm gefreut.

Bei den kommenden Gruppenabenden wollen wir verstärkt darauf schauen, dass die Kinder eine ordentlich strukturierte Sammlung aufbauen und nicht „Kraut und Rüben“ beisammen haben. Dazu werden wir versuchen, neben dem Sammeln in Alben die Kinder auch an das Gestalten von Ausstellungsblättern heranzuführen. Wir wissen von Jugendgruppen in anderen Teilen Deutschlands, die das mit großem Erfolg durchführen.

Inzwischen umfasst unsere Jugendgruppe 14 Mädchen und Buben im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Natürlich kommen längst nicht alle zu jeder Gruppenstunde und natürlich müssen wir immer damit rechnen, dass Kinder die Lust verlieren aber auf jeden Fall haben wir damit eine Größe, die den Fortbestand der Jugendgruppe sichert.

